

Zahnärztliche Fortbildung maritim

PN Fortsetzung von Seite 1

Bei der Programmgestaltung hatten sich die Veranstalter von dem Ziel leiten lassen, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft

Hauptpodium. Der Freitag stand ganz im Zeichen von Workshops, Hands-on-Kursen sowie Seminaren mit einer breit gefächerten Themenpalette, während der Samstag den wissen-

Berlin, Prof. Andrea Mombelli/Genf, Prof. Frank Palm/Konstanz, Prof. Wolf-Dieter Grimm/Witten, Prof. Torsten Remmerbach/Leipzig, Prof. Knut Groetz/Wiesbaden, Prof. Rainer Buchmann/Düsseldorf, Priv.-Doz. Dr. Christian R. Gernhardt/Halle (Saale) sowie zahlreiche erfahrene Praktiker.

Einer der Höhepunkte des Kongresses war die Kongressparty am Freitagabend, die in der Sky-Bar des NEPTUN-Hotels stattfand. In rund 65 Meter Höhe, mit einem wunderbaren Panoramablick über die Ostsee, konnten die Teilnehmer bei Musik und Tanz die im Meer untergehende Abendsonne genießen und den ersten Kongresstag ausklingen lassen. **PN**



und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. In diesem Kontext war auch der Ostseekongress 2011 neben den wissenschaftlichen Vorträgen im Hauptpodium durch ein umfangreiches anwenderorientiertes Programm gekennzeichnet. In diesem Jahr gab es auf Wunsch vieler Zahnärzte und Zahnärztinnen ein komplettes nichtimplantologisches Parallelprogramm mit einem eigenen

schaftlichen Vorträgen in den beiden Hauptpodien vorbehalten blieb.

Die wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung hatten Prof. Dr. Dr. Bernhard Frerich/Uniröstock (Podium Implantologie) sowie Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten und Dr. Jens Voss/Leipzig (Podium Allgemeine Zahnheilkunde) inne. Zum Referententeam gehörten darüber hinaus u.a. Prof. Dr. Hans Behrbohm/

PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ostseekongress.com



Wechselwirkungen

Ein interdisziplinäres Treffen in Hamburg beleuchtete den aktuellen Forschungsstand im Hinblick auf „Parodontitis und systemische Erkrankungen“.

Das bisschen Zahnfleischbluten? Von wegen ... Mehr als die Hälfte aller Deutschen leidet unter Parodontitis – aber sechs von zehn Menschen wissen nicht, wie gefährlich eine solche Zahnbetterkrankung auch für andere Organe werden kann. Umgekehrt können aber auch andere Krankheiten das blutige Gesche-

manmediziner, um diese Wechselwirkungen deutlich aufzuzeigen und über die Vorteile einer besseren Zusammenarbeit von Zahn- und Allgemeinmedizinern aufzuklären. Sieben renommierte Mediziner und Zahnmediziner aus den Bereichen Parodontologie, Kardiologie, Rheumatologie und Diabe-



hen im Mund beeinflussen – das Wissen über diese komplexe Wechselwirkung hat allerdings noch längst nicht Einzug in alle Praxen der Zahnmediziner gehalten. Unter dem Motto „Parodontitis und systemische Erkrankungen“ veranstaltete der „Seattle Study Club Hamburg“ (SSC) am 16. April 2011 ein Symposium für Zahnärzte und Hu-

nologie informierten dabei die Fachbesucher über die Auswirkungen von Parodontitis auf den gesamten menschlichen Körper. **PN**

PN Information

Den kompletten Artikel lesen Sie auf www.zwp-online.info

Globaler Erfahrungsaustausch in Köln

„Implantologie – Ansprüche, Möglichkeiten und Erwartungen“ ist das Thema des 41. Internationalen Jahreskongresses der DGZI.

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Internationalen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie, der am 30. September und 1. Oktober im Kölner Maritim Hotel stattfinden wird, sind in vollem Gange. Der Kongress wird mindestens genauso stark aufgestellt sein wie der Jubiläumskongress anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie im letz-

ten Jahr in Berlin, welcher mit über 500 Teilnehmern, mehr als 70 Referenten und einer hochzufriedenen Fachgesellschaft erfolgreich durchgeführt wurde. So hat momentan die Referenten- und Themenauswahl bei den Planungen für den DGZI-Event dieses Jahres höchste Priorität. Nach Informationen von DGZI und Kongresspräsident Prof. Dr. Dr. Frank Palm wird unter wissenschaftlicher Leitung von Dr. Roland Hille das Thema „Im-

plantologie – Ansprüche, Möglichkeiten und Erwartungen“ fokussiert. Mit dem Ziel eines globalen Erfahrungsaustausches hat die DGZI renommierte nationale und internationale Referenten eingeladen. Die traditionelle Podiumsdiskussion wird in diesem Jahr zur Frage „Digitale Implantologie – was soll, was muss?“ am zweiten Kongresstag wieder die ideale Möglichkeit bieten, Aspekte kritisch zu hinterfragen und vom Erfah-

rungsschatz der Referenten zu profitieren.

Von der Theorie zur Praxis

Praktisch wird es gleich zu Beginn des Kongresses mit einer großen Auswahl von Workshops und Hands-on-Kursen. Die Teilnehmer können sich hier im Detail mit den aktuellsten



Entwicklungen bei Implantaten, Knochenersatzmaterialien und Membranen sowie Diagnostik, Navigation und CAD/CAM-Technologie vertraut machen.

Gerade im IDS-Jahr 2011, das eine Fülle von neuen Produkten und Technologien brachte, besteht ein erhöhter Informationsbedarf. Der kollegiale Austausch, verbunden mit dem ein oder anderen Tipp, ist hier besonders wichtig. Der durch die zahlreichen Aussteller gegebene direkte Kontakt zur Industrie ermöglicht zudem, sich vor Ort über Produkte und deren Anwendung zu informieren.

Neben dem Programm für Zahnärzte gibt es ein komplettes Begleitprogramm für die implantologische Assistenz. Hier stehen die Themen Karies- und Parodontitisprophylaxe, OP-Assistenz, Patientenkommunikation sowie Praxishygiene auf der Tagesordnung. **PN**

PN Information

Call for Paper zum Download unter: www.dgzi.de

Anmeldung unter: www.zwp-online.info/events

ANZEIGE

PN NACHRICHTEN
STATT NUR ZEITUNG LESEN!

PN PARODONTOLOGIE NACHRICHTEN
Die Zeitung für Parodontologie, Implantologie und Prävention | www.pn-aktuell.de

Therapie multipler gingivaler Rezessionen
Neu entwickelte Implantate bieten die Möglichkeit, das Defizit an Kieferknochen zu beheben und gleichzeitig die ästhetische Situation zu verbessern. Die Implantate sind aus Titan gefertigt und werden in das Kieferknochen eingetrag. Sie sind mit einer speziellen Beschichtung versehen, die das Wachstum von Knochenzellen fördert. Die Implantate sind in verschiedenen Größen und Formen erhältlich und können an verschiedenen Stellen des Kiefers eingesetzt werden. Die Implantate sind eine sichere und effektive Möglichkeit, das Defizit an Kieferknochen zu beheben und gleichzeitig die ästhetische Situation zu verbessern.

Chronische hyperplastische Gingivitis
Die chronische hyperplastische Gingivitis ist eine Erkrankung der Zunge, die durch eine Überwucherung des Zungenepithels gekennzeichnet ist. Sie tritt häufig bei Patienten mit einer chronischen Parodontitis auf. Die Erkrankung ist durch eine Verdickung des Zungenepithels und eine Entzündung des Bindegewebes gekennzeichnet. Die Behandlung besteht in der Entfernung der Überwucherung und in der Behandlung der Parodontitis.

Zahnärztliche Fortbildung maritim
Die Zahnärztliche Fortbildung maritim ist ein Programm zur Fortbildung von Zahnärzten in der Implantologie. Es umfasst Workshops, Hands-on-Kurse und Seminare. Die Fortbildung findet in der Ostsee statt und ist ein hervorragendes Angebot für Zahnärzte, die sich in der Implantologie weiterbilden möchten.

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Fax an 03 41/4 84 74-2 90

www.pn-aktuell.de

☐ Ja, ich abonniere die **PN Parodontologie Nachrichten** für 1 Jahr zum Vorteilspreis von € 40,- (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name

Vorname

Straße, PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum

Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-2 90, E-Mail: grasse@oemus-media.de



PN 3/11

9./10. September 2011 // Leipzig

- **Implantation bei stark reduziertem Knochenangebot – von Sinuslift bis Short Implants**
- **Parodontologie Update**

Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten
Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten
Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen

0277113

SAMSTAG 10. SEPTEMBER 2011
IMPLANTOLOGISCHES PROGRAMM ZAHNÄRZTE

SAMSTAG 10. SEPTEMBER 2011
NICHTIMPLANTOLOGISCHES PROGRAMM ZAHNÄRZTE

» **Vorsitz/Moderation:** Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten



09.00 – 09.30 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**
Liefert die computergestützte Implantatnavigation
einen echten Mehrwert für den Patienten?

09.30 – 10.00 Uhr **Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten**
Prothetische Komplikationen bei implantat-
getragenen Zahnersatz

10.00 – 10.30 Uhr **Vis. Prof. Dr. Dr. Andreas H. Valentin/Mannheim**
Komplikationen bei der Sinusbodenelevation –
Was ist reparabel?

10.30 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der DentaAusstellung

11.30 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Gregor-Georg Zafiropoulos/Düsseldorf**
Neue Methode zur Abformung und Registrierung
von implantatgetragenen Restaurationen

12.00 – 12.30 Uhr **Dr. Thomas Hermann/Markkleeberg**
Ein standardisiertes Konzept zur Versorgung des
extrem atrophierten Oberkiefers

12.30 – 12.50 Uhr **Dr. Joachim Eifert/Halle (Saale)**
Zusammenhänge zwischen Periodontitis und
Periimplantitis

12.50 – 13.00 Uhr Diskussion

14.00 – 14.30 Uhr **Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf**
Praxiskonzept Implantologie

14.30 – 15.00 Uhr **Univ.-Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig**
Implantate und Allgemeinmedizin – Was der Zahnarzt wissen muss

15.00 – 15.30 Uhr **Enrico Steger/Gais (IT)**
Vom Provisorium zur fertigen Arbeit – CAD/CAM-gefräst

15.30 – 15.45 Uhr Abschlusssdiskussion

FREITAG 09. SEPTEMBER 2011
NICHTIMPLANTOLOGISCHES PROGRAMM ZAHNÄRZTE

10.00 – 12.00 Uhr » Workshops

12.00 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der DentaAusstellung

10.00 – 12.30 Uhr (Fr.) **Seminar Praxisknigge**
Weiterbildungskurs zum Auftreten und
Erscheinungsbild in der Zahnarztpraxis
Iris Wälter-Bergob/Meschede

13.00 – 17.00 Uhr (Fr.) Prävention Prophylaxe Parodontologie (inkl. Pause)
3P-Mitarbeiter Update
Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
Iris Wälter-Bergob/Meschede

09.00 – 18.00 Uhr (Sa.) **Seminar zur Hygienebeauftragten** (inkl. Pause)
Iris Wälter-Bergob/Meschede

8. LEIPZIGER
forum
für innovative zahnmedizin

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-3 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

PN 3/11

Für das **8. LEIPZIGER forum für innovative zahnmedizin** am 9. und 10. September 2011 in Leipzig melde ich folgende Personen verbindlich an:

	☐ Freitag ☐ Samstag	☐ Programm Zahnärzte ☐ Programm Helferinnen	Workshop (Fr.): _____ ☐ Impl. Programm ☐ Nicht-Impl. Programm
Name, Vorname, Tätigkeit	(Teilnahme bitte ankreuzen)	(Teilnahme bitte ankreuzen)	(bitte Nr. eintragen/ankreuzen)

	☐ Freitag ☐ Samstag	☐ Programm Zahnärzte ☐ Programm HelferInnen	Workshop (Fr.): _____ ☐ Impl. Programm ☐ Nicht-Impl. Programm
Name, Vorname, Tätigkeit	(Teilnahme bitte ankreuzen)	(Teilnahme bitte ankreuzen)	(bitte Nr. eintragen/ankreuzen)

Praxisstempel	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 8. LEIPZIGER forum für innovative zahnmedizin erkenne ich an.
	Datum/Unterschrift E-Mail: